



CDU – FRAKTION PFUNGSTADT

www.cdu-fraktion-pfungstadt.de

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Reinhard Ahlheim
Kirchstr. 12

64319 Pfungstadt

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9. Februar 2015

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten für die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 9. Februar 2015 um Aufnahme nachfolgenden Prüfantrags:

Prüfantrag – Bewerbung um den Titel "Fairtrade-Town"

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, eine mögliche Bewerbung der Stadt Pfungstadt im Rahmen der internationalen Kampagne von TransFair e.V. um den Titel „Fairtrade Town – Stadt des fairen Handels“ zu prüfen.
2. Im Rahmen der Prüfung sind sowohl die Kosten (inkl. Folgekosten) für die Stadt Pfungstadt als auch die Umsetzbarkeit der fünf Kriterien für die Verleihung des Titels darzustellen.
3. Bei einer möglichen späteren Installation einer Steuerungsgruppe, die alle Aktivitäten hinsichtlich einer Bewerbung koordinieren und prüfen soll, wird angestrebt, dass diese hauptsächlich aus Ehrenamtlichen besteht und von einem (ehrenamtlichen) Magistratsmitglied – ähnlich wie in Seeheim-Jugenheim – geleitet wird. Ferner sollte sodann bei allen öffentlichen Sitzungen der Stadt Pfungstadt und ihrer Gremien fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel ausgeschenkt werden.
4. Schließlich sind die Gespräche mit weiteren Partnern wie der Gastronomie, dem Einzelhandel, den Vereinen, Kirchen und Schulen bezüglich der Unterstützung der Bewerbung und der späteren Umsetzung zu führen sowie mit intensiver Pressearbeit durch das Stadtmarketing zu begleiten.

Begründung:

Nach wie vor existieren massive Armutproblematiken in vielen Entwicklungsländern, die zu einem großen Teil auf ungerechte Handelspraktiken und unökologisches Wirtschaften zurückzuführen sind. Auch die Stadt Pfungstadt sollte sich ihrer Verantwortung bewusst sein und versuchen, dieser Problematik auf vielfältiger Weise entgegen zu steuern. Die Bewerbung um den Titel „Fairtrade-Stadt“ würde einen Baustein hinsichtlich dieses Bemühens darstellen.

Die „Fairtrade-Town-Kampagne“ startete im Jahr 2000 in Großbritannien und wird von dem gemeinnützigen Verein TransFair getragen, der selbst nicht mit Fairtrade-Produkten handelt, sondern entsprechende Siegel vergibt und diesbezügliche Öffentlichkeitsarbeit verrichtet.

So existieren mittlerweile mehr als 1.500 Fairtrade-Kommunen in über 24 Ländern weltweit, darunter Städte wie London, Brüssel und Rom oder in Deutschland, wo die Kampagne 2009 startete, beispielsweise Dortmund, Marburg, Darmstadt, Ober-Ramstadt und Bickenbach.

Ziele der Kampagne sind der Ausbau des fairen Handels, eine diesbezügliche Zusammenarbeit verschiedener Akteure aus Handel, Politik und Zivilgesellschaft und eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Aspekte des fairen Handels. Auch in Pfungstadt gibt es diesbezüglich bereits erste Ideen und Initiativen und diese sollten wir als Kommunalpolitiker fördern und unterstützen sowie als gutes Beispiel vorangehen.

Allerdings unterliegt auch dieser Antrag dem Finanzvorbehalt, sodass vor einer Bewerbung die möglichen Kosten und Folgekosten für den städtischen Haushalt zu ermitteln sind.

Für die CDU Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jochen Kockejei', written in a cursive style.